

Leistungsbeschreibung für die Lieferung und Inbetriebnahme eines Stickstofftanks an das Institut für Organische Chemie der TU Clausthal

Aktenzeichen:
02404/3020/4

Projektverantwortlicher:	Herr Viktor Zapolski und Herr René Wilhelm
Kostenstelle nennen aus der die Beschaffung erfolgen soll:	30003020
CPV-Code https://www.cpvcode.de/	24111800-3
COSINEX ID Nr.	CXS0YBQYT2JV0Q85

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Kurzbildstellung der TU Clausthal.....	3
1.2	Angaben zum Auftraggeber	3
1.3	Gegenstand der Ausschreibung.....	3
1.4	Leistungstermin	4
1.5	Kontaktstellen	4
1.6	Termine des Vergabeverfahrens.....	4
2	Allgemeine Angebots- und Auftragsbedingungen	4
2.1	Vergabeunterlagen / weitergehende Informationen.....	4
2.2	Ausschreibungsbestimmungen	5
2.3	Sprache	5
2.4	Preise	5
2.5	Lieferbedingungen	6
2.6	Lieferung / Störung / Verzugsentschädigung	6
2.7	Zahlungsbedingungen	6
2.8	Zusätzliche Vertragsbedingungen.....	7
2.9	Gerichtsstand	7
3	Leistungsdetails	8
3.1	Stickstofftank: Leistungsbeschreibung / Aufgaben.....	8
3.1.1	Beschreibung des zu beschaffenden Stickstofftanks	8
3.1.2	Aufstellort	8
3.1.3	Leistungen im Einzelnen	10
4	Weitere Eigenerklärungen	14
5	Anhang	16

1 Allgemeines

1.1 Kurzvorstellung der TU Clausthal

Regional verwurzelt, global geschätzt — das ist die Technische Universität Clausthal. Die Ausbildung an unserer traditionsreichen Hochschule steht bei nationalen wie internationalen Wirtschaftsunternehmen hoch im Kurs. Junge Menschen genießen in Clausthal die andere Art zu studieren, nämlich die persönliche Atmosphäre und die praxisnahen Lehrbedingungen.

Gelehrt und geforscht wird in Clausthal in den Bereichen Energie und Rohstoffe, Natur- und Materialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik.

Maxime ist die enge Vernetzung von Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften innerhalb einer anwendungsorientierten Forschung. Organisiert wird diese in fünf innovativen Zentren: dem Forschungszentrum Energiespeichertechnologien, dem Clausthaler Zentrum für Materialwissenschaften, dem Simulationswissenschaftlichen Zentrum, dem CUTECL Clausthaler Umwelttechnik Forschungszentrum sowie dem Drilling Simulator Celle - TU Clausthal.

Mit ihren über 3.500 Studierenden und rund 1.100 Mitarbeitern ist die TU Clausthal einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren im Westharz. Der weltweit gute Ruf der TU spiegelt sich regelmäßig in Spitzenplätzen bei Rankings wie dem CHE-Hochschulranking wider.

1.2 Angaben zum Auftraggeber

Auftraggeber und Vertragspartner ist die Technische Universität Clausthal (TUC), vertreten durch die Präsidentin.

Technische Universität Clausthal
Adolph-Roemer-Str. 2a,
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Ausführende Stelle ist die Technische Universität Clausthal,
vertreten durch Prof. René Wilhelm
Institut für Organische Chemie
Leibnizstraße 6
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

1.3 Gegenstand der Ausschreibung

Projekthintergrund

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung eines Stickstofftanks. Dies ist erforderlich, um die Stickstoffvorräte sicherzustellen, die für den sicheren Betrieb des Instituts für Organische Chemie (IOC) sowie des Chemiepraktikumsgebäudes (nach dessen Inbetriebnahme) benötigt werden.

Anforderungsprofil / Bedarfsbeschreibung

Das flüssige Stickstoff wird aus dem Tank in 100 L kryogene Behälter (Dewar-Gefäße) umgefüllt. Ein Behälter dient dazu, den reibungslosen Betrieb beider IOC-NMR-Spektrometern zu gewährleisten, ein zweites deckt den Bedarf des IOC an flüssigem Stickstoff, und ein drittes ist für die Versorgung des Praktikums erforderlich. Darüber hinaus wird der Verdampfer des geplanten Tanks über ein Rohrleitungssystem den Bedarf der IOC-Labore, IOC-NMR-Spektrometern und des Chemiepraktikumgebäudes an gasförmigem Stickstoff decken. Flüssiges und gasförmiges Stickstoff wird bei den obengenannten Einrichtungen als Kühlmittel, sowie für die Forschung und Lehre eingesetzt.

1.4 Leistungstermin

Die Lieferung ist für den Zeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2029 vorzusehen.

Die Gesamtlauzeit der Leistung ist auf 3 Jahre mit Option auf Verlängerung angelegt.

1.5 Kontaktstellen

Eine Kommunikation darf nur elektronisch über das Portal „<https://www.dtv.de>“ erfolgen.

1.6 Termine des Vergabeverfahrens

Einstellung	Von	Bis	Uhrzeit
Tag der Absendung der Bekanntmachung	10.06.2026		
Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen		06.07.2026	
Angebotsfrist	10.06.2026	14.07.2026	10:00 Uhr
Angebotsöffnung		14.07.2026	10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist		11.09.2026	
Frühester Ausführungs- bzw. Lieferbeginn		14.09.2026	

2 Allgemeine Angebots- und Auftragsbedingungen

2.1 Vergabeunterlagen / weitergehende Informationen

Die Vergabeunterlagen werden zum Download auf der Seite „deutsches Vergabeportal“ zur Verfügung gestellt. Die Bieter können sich dort kostenlos registrieren. Es ist Sache des Bieters, sich über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens zu informieren und eventuell fehlende Unterlagen dort nachzufordern.

Der Bieter, der ein Angebot abgeben möchte, ist verpflichtet, regelmäßig auf der Internetseite:

„<https://www.dtv.de>“

Angaben zu Änderungen bzw. Konkretisierungen der Vergabeunterlagen abzurufen. Bieterfragen sind ausschließlich in schriftlicher Form über das Portal zu stellen und werden auch nur darüber beantwortet. Ein Angebot wird nur berücksichtigt, wenn der Bieter alle veröffentlichten Angaben in seinem Angebot berücksichtigt. Technische Störungen beim dortigen Abruf sind der Vergabestelle umgehend per E-Mail über den o. g. Ansprechpartner mitzuteilen, sodass alles Notwendige veranlasst werden kann. Eine vollständige Aktualisierung der Vergabeunterlagen durch Ergänzung der Leistungsbeschreibung erfolgt nicht.

Jedes Angebot ist bis zum **14.07.2026, 10:00 Uhr** in deutscher Sprache in elektronischer Form ausschließlich auf der Plattform „<http://www.dtv.de>“ einzureichen.

2.2 Ausschreibungsbestimmungen

Jeder Bieter darf nur **ein** Angebot einreichen.

Wichtiger Hinweis:

Das Angebot muss in der gleichen Reihenfolge – als ein PDF – eingereicht werden, und zwar nach der Gliederung der Ausschreibungsunterlagen (1-11):

1. Formloses Anschreiben des Bieters mit Datum und Unterschrift
2. Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (EU-Vergabe)
3. Angebot (VgV)
4. Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen (EU-Weit)
5. Zusätzliche Vertragsbedingungen des Landes Niedersachsen
6. Eigenerklärungen
 - a. Auf Wunsch des Bieters – kann freiwillig die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)“ beigefügt werden.
Die Eigenerklärung kann unter folgendem Link erstellt und dem Angebot durch den Bieter angefügt werden:
<https://uea.publicprocurement.be/gdpr>
 - b. Sollte der Bieter die „Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nicht beibringen, so ist alternativ das beigefügte Formular „Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Verfahren“ auszufüllen. Unternehmen die präqualifiziert sind, reichen bitte einen entsprechenden Nachweis/Zugang ein, damit die Vergabestelle die dort hinterlegten Unterlagen einsehen kann.
 - c. Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG
7. Leistungsbeschreibung
8. Bewertungsschema
9. Weitere Eigenerklärungen mit Datum sowie Unterschrift und Firmenstempel
10. Referenzen
11. Sonstiges

2.3 Sprache

Der Bieter hat sein Angebot inklusive sämtlicher Anlagen und Nachweise in deutscher Sprache zu erstellen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen. Die Vertrags- und Verhandlungssprache ist deutsch.

2.4 Preise

Alle Preise sind in Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie sämtlicher Nebenleistungen, insbesondere Liefer-, Befüllungs-, Transport-, Miet- und Servicekosten, anzugeben.

Die angebotenen Preise gelten für die ersten zwölf Monate ab Vertragsbeginn als Festpreise. Nach Ablauf dieses Zeitraums sind Preisanpassungen höchstens einmal jährlich zulässig. Grundlage der Preisanpassung ist ausschließlich die Entwicklung der nachfolgend genannten Kostenfaktoren.

Die Preisanpassung erfolgt nach folgender Preisgleitformel:

$$P = P_0 \left(0,2 + 0,4 \times \frac{E}{E_0} + 0,2 \times \frac{L}{L_0} + 0,2 \times \frac{D}{D_0} \right)$$

Dabei gilt:

- **P** = neuer Preis nach Preisanpassung

- P_0 = vertraglich vereinbarter Ausgangspreis gemäß Preistabelle
- E_0 / E = Index „Elektrischer Strom bei Abgabe an Sondervertragskunden in Hochspannung“, veröffentlicht durch das Statistische Bundesamt, Tabelle 61241-01, lfd. Nr. 625
- L_0 / L = Tarifentgelt der chemischen Industrie im Tarifgebiet Niedersachsen, Entgeltgruppe E2
- D_0 / D = Index „Dieselkraftstoff bei Abgabe an Großverbraucher“, veröffentlicht durch das Statistische Bundesamt, Tabelle 61241-01, lfd. Nr. 178

Maßgeblich sind jeweils die zuletzt veröffentlichten Indexwerte des dem Anpassungszeitpunkt vorausgehenden Kalenderquartals.

Eine Preisanpassung ist nur zulässig, sofern sich bei Anwendung der Preisgleitformel eine Änderung von mindestens 1 % gegenüber dem zuletzt gültigen Preis ergibt. Rückwirkende Preisanpassungen sind ausgeschlossen.

2.5 Lieferbedingungen

Die Lieferung hat gemäß Incoterms® 2020 frachtfrei an den Aufstellungsort zu erfolgen. Lieferungen innerhalb der Europäischen Union erfolgen gemäß DAP (Delivered at Place). Bei Lieferungen aus Staaten außerhalb des Zollgebiets der Europäischen Union erfolgt die Lieferung gemäß DDP (Delivered Duty Paid / geliefert verzollt).

Sämtliche Liefer-, Transport-, Verpackungs-, Versicherungs-, Zoll- und Nebenkosten sind in den Angebotspreis einzukalkulieren.

2.6 Lieferung / Störung / Verzugsentschädigung

Der Liefertermin ist als Datum hier durch den Auftragnehmer einzutragen.

Liefertermin:	
	Unterschrift/Firmenstempel

Wird der vereinbarte, späteste Liefertermin nicht eingehalten, zahlt der Auftragnehmer an den Auftraggeber als pauschalierten Verzugsschaden 0,5 % des Vertragswertes pro vollendete Kalenderwoche.

Der pauschalierte Verzugsschaden wird auf 10 Wochen begrenzt. Nach Ablauf dieser Zeit ist der Auftraggeber berechtigt, die Erfüllung endgültig abzulehnen. Nimmt der Auftraggeber sein Rücktrittsrecht wahr, so sind geleistete Vorauszahlungen und deren Verzinsung sowie der pauschalierte Verzugsschaden für 10 Wochen sofort fällig.

Liegt der Lieferverzug nicht im Verschulden des Auftragnehmers begründet, finden die Ausführungen keine Anwendung.

Über vorstehend genannte Rechtsfolgen hinaus, stehen dem Auftraggeber keine weiteren Rechte/Ansprüche im Fall des Verzugs zu, es sei denn der Auftragnehmer handelt vorsätzlich.

2.7 Zahlungsbedingungen

Nach ordnungsgemäßer Lieferung bzw. erbrachter Leistung und erfolgter Abnahme ist vom Auftragnehmer eine ordnungsgemäße Rechnung auszustellen, auf deren Grundlage die Zahlung innerhalb einer Frist von 14 Tagen durch die Technische Universität Clausthal erfolgt.

Sollten Anzahlungen gewünscht werden, so werden diese nur gegen Vorlage einer unbefristet gültigen Bankbürgschaft geleistet.

2.8 Zusätzliche Vertragsbedingungen

Es gelten die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Niedersachsen. Die AGB des Bieters gelten nicht und dürfen nicht angegeben werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass gemäß § 57 VgV Abs. 1 Nr. 3 keine Änderungen oder Ergänzungen an den Vertragsunterlagen vorzunehmen sind. Dies ist z.B. der Fall, wenn eigene AGB des Bieters angehängt werden und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

2.9 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Clausthal-Zellerfeld.

3 Leistungsdetails

3.1 Stickstofftank: Leistungsbeschreibung / Aufgaben

3.1.1 Beschreibung des zu beschaffenden Stickstofftanks

Für den planmäßigen Betrieb (siehe Kapitel 1.3) werden ca. 1000 kg Flüssigstickstoff und ca. 1500 kg gasförmigen Stickstoff im Monat benötigt. Somit beläuft der gesamte Bedarf an Stickstoff auf ca. 30.000 kg (24.000 Nm³) pro Jahr. Die Reinheit des gelieferten Stickstoffs beträgt 99,999% (Qualität 5.0). Der Stickstofftandtank sollte daher ein Nutzvolumen (geometrisches Volumen) von etwa 3000 Liter bis 6000L und einen maximalen Betriebsdruck von ≤ 20 bar(g) aufweisen. Er muss gekoppelt sein mit einem passenden luftbeheizten Verdampfer (ca. 33 Nm³/h bis 66 Nm³/h). Der Stickstofftank muss über eine Füllstandskontrolle mit der Möglichkeit zur automatisierten Nachbestellung bei niedrigem Füllstand sowie über Kannenabfüllung verfügen.

3.1.2 Aufstellort

Der Stickstofftank mit Verdampfer soll in einem mit einem 2,10 m hohen Zaun und einer 1,07 m breiten Tür abgesperrten Bereich zwischen IOC und Chemikalienlager aufgebaut werden.

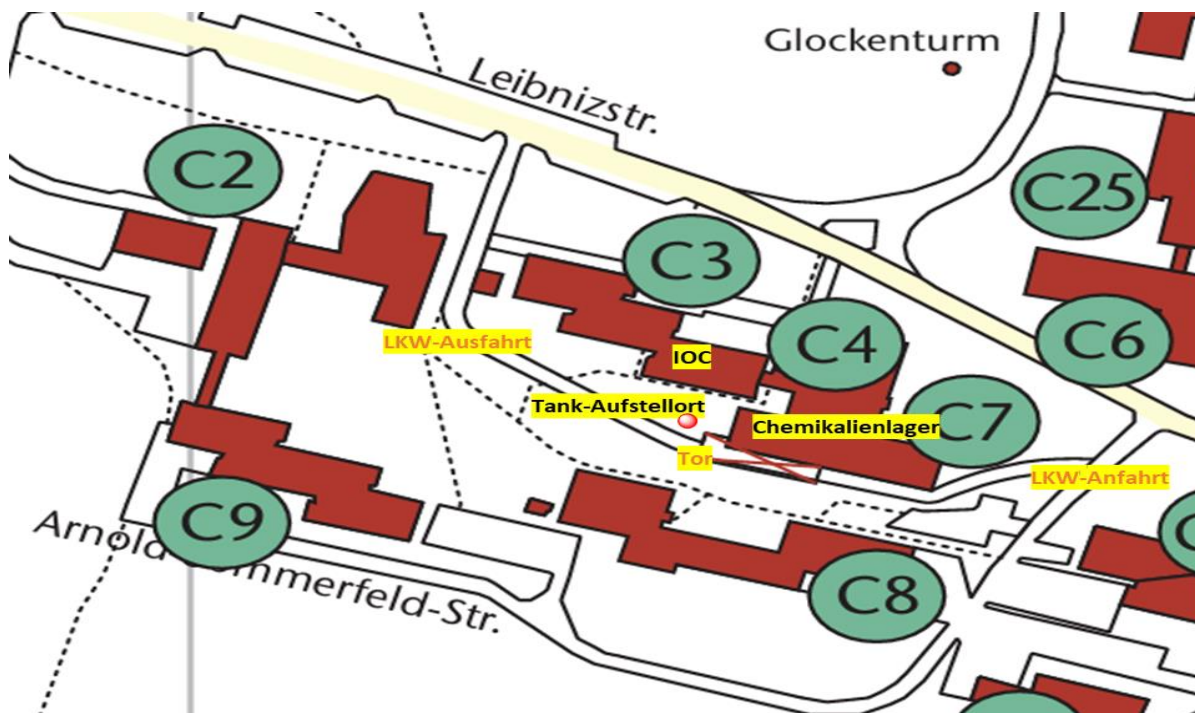


Abbildung 1: Auszug aus der TU Clausthal-Campuskarte



Abbildung 2: Tank-Aufstellungsart im Bereich zwischen IOC und Chemikalienlager



Abbildung 3: Aufnahmen des Aufstellungsorts für den Stickstofftank von verschiedenen Richtungen:
oben links – LKW-Zufahrt von Leibnizstr. über Arnold-Sommerfeld Str. und Chemikalienlager;
oben rechts – LKW-Zufahrt über Chemikalienlager-Tor zum Aufstellungssort und LKW-Ausfahrt;
unten – Nahaufnahme des Aufstellungsorts aus Zufahrtsrichtung.

3.1.3 Leistungen im Einzelnen

Beispiel für Bewertung:

„Bei der Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots werden nachstehende Kriterien angewendet.“

Mit dem Buchstaben A werden Ausschlusskriterien gekennzeichnet. Die Nichterfüllung einer als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Anforderung führt zum Ausschluss des Angebotes (KO-Kriterium). Mit dem Buchstaben B werden Bewertungskriterien gekennzeichnet. Die mit einem „B“ gekennzeichneten Anforderungen stellen die innerhalb der Bewertungsskala mit Punkten zu bewertenden Kriterien dar und erhalten eine Gewichtung.

Wenn aufgelistet, werden für jedes Bewertungskriterium 0 bis 10 Punkte vergeben, die mit dem angegebenen Gewichtungsfaktor in die Endpunktzahl eingehen.

Die Felder „Spezifikationen“ und „Einzelpreise (netto)“ sind vollständig auszufüllen.

Alle Felder sind vollständig auszufüllen.

	Bezeichnung	Spezifikationen (Bitte die grau hinterlegten Felder ausfüllen)	Einzelpreise (netto)	Kriterium
1	Monatliche Miete des Standtanks		_____ €	
1.1	Geometrische Nutzvolumen beträgt zwischen 3000 L und 6000L	() ja / () nein		A
1.2	Maximaler Betriebsdruck \leq 20 bar(g)	() ja / () nein		A
1.3	Lagerung des Stickstoffs in flüssiger Form	() ja / () nein		A
1.4	Eigenverdampfungsrate \leq 0,9 %/24h	() ja / () nein		A
1.5	Aufstellung ist ohne Baugenehmigung möglich (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
1.6	Eignung zur Aufstellung auf geplante Fundamentplatte (siehe 5.2 Detaillageplan Stickstofftank)	() ja / () nein		A
1.7	Tankfüllstutzen gegenüberliegend zur Entnahmestelle (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
1.8	Entnahmestelle für flüssigen Stickstoff mit Absperrventil (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
1.9	Automatische Füllstandskontrolle	() ja / () nein		A
2	Monatliche Miete des Verdampfers		_____ €	
2.1	Kompatibel zum in 1 genannten Standtank	() ja / () nein		A
2.2	Umgebungsluft beheizt (10 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B

2.3	Die Temperatur des Stickstoffs beim Einspeisen in die Leitung ist $\geq 5\text{ }^{\circ}\text{C}$ (bei Umgebungstemperatur von $> 15\text{ }^{\circ}\text{C}$). (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
2.4	Verdampfungsleistung $\geq 33\text{ Nm}^3/\text{h}$ bis $66\text{ Nm}^3/\text{h}$	() ja / () nein		A
2.5	Der Druck am Verbindungspunkt mit dem IOC-Anschluß ist über ein regelbares Bauteil (z.B. Druckminderer) auf 12 bar einstellbar.	() ja / () nein		A
3	Inbetriebnahme und Service			
3.1	Anlieferung und Aufstellung des Tanks und des Verdampfers	() ja / () nein		A
3.2	Anschluss an Entnahmeschnittstelle (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
3.3	Kaltfahren und Spülen auf die definierte Produktreinheit im Rahmen der Erstbefüllung	() ja / () nein		A
3.4	Beistellung der erforderlichen Unterlagen zur Erstellung einer Sicherheitstechnischen Bewertung gemäß §15 BetrSichV (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
3.5	Abnahme durch eine ZÜS ist im Angebot enthalten (Zentrale Überwachungsstelle z.B. TÜV) (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
3.6	Zeitraum der Gewährleistung (1 Punkte pro Monat)	_____ Monate		B
3.7	Regelmäßige Durchführung notwendiger Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Tank und am Verdampfer	() ja / () nein		A
3.8	Die Wartungskosten sind im Mietpreis enthalten (5 Punkte bei Erfüllung)	() ja / () nein		B
4	Lieferung von Flüssigstickstoff			
4.1	Lieferung von ca. 2.000 Nm^3 2.500 kg Flüssigstickstoff (Reinheit 99,999%, Qualität 5.0) im Monat	() ja / () nein		A
4.2	Überwachung des Füllstands und automatisiertes Nachbestellen bei niedrigem Füllstand sind im Angebot enthalten.	() ja / () nein		A
4.3	Benutzung bei der Lieferung keine LKW-Sattelzüge	() ja / () nein		A
		Netto (ohne Optionen)	€	
		zzgl. USt. *1)	€	
		Zwischensumme	€	
		abzgl. Skonto %	€	
		Angebotssumme*2)	€	

*1) Nicht für Bieterinnen und Bieter aus anderen EU-Staaten

*2) Die Angebotssumme ist auch im Formular „Angebotsschreiben (633)“ anzugeben.

3.2 Bewertungsschema

Bei der Ermittlung des wirtschaftlich günstigsten Angebots werden nachstehende Kriterien angewendet.

1	Preis (Gewichtung: 50%)	Kriterien bitte angeben
	Das preisgünstigste Angebot erhält die volle Punktzahl. Ein Angebot, dessen Gesamtpreis doppelt so hoch wie der niedrigste Angebotspreis ist, erhält keine Punkte. Angebote, deren Preis zwischen dem niedrigsten Angebotspreis und dem doppelten niedrigsten Angebotspreis liegen, erhalten eine linear berechnete Punktzahl.	Preis (Netto) (Den Preis bitte aus 3.1.3. hier einfügen).
2	Technischer Wert (Gewichtung: 30%)	
	Summe der in den Bewertungskriterien erreichten Punkte.	Max. 41 Punkte Min. 0 Punkte
3	Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein (Gewichtung 20%)	
	<p>Der Auftragnehmer stellt während der gesamten Vertragslaufzeit den sicheren, störungsfreien und energieeffizienten Betrieb des Stickstofftanksystems sicher. Hierzu ist ein Wartungs-, Instandhaltungs- und Betriebskonzept vorzulegen.</p> <p>Die Bewertung erfolgt wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 0 Punkte: Kein oder unvollständiges Konzept (keine Angaben zu Wartung, Betrieb oder Instandhaltung) • 1 Punkt: Standardkonzept mit herstellerseitig vorgegebenen Wartungsintervallen, ohne systematische Zustandsüberwachung • 2 Punkte: Strukturiertes vorbeugendes Wartungs- und Instandhaltungskonzept (preventive maintenance) mit festen Prüf- und Serviceintervallen sowie dokumentierter Betriebsführung • 3 Punkte: Zustandsbasiertes, digital unterstütztes Betriebskonzept (predictive maintenance) mit kontinuierlicher Überwachung relevanter Betriebsparameter, frühzeitiger Fehlererkennung sowie Maßnahmen zur Optimierung von Energieverbrauch und Minimierung von Ausfallzeiten und Stickstoffverlusten <p>Nachweise (Wartungsplan, Betriebskonzept, ggf. Monitoringbeschreibung) sind mit dem Angebot einzureichen.</p>	Max. 3 Punkte Min. 0 Punkte

Ort, Datum

Unterschrift/Firmenstempel

¹ Der Liefertermin ist ebenfalls unter 2.6 der Leistungsbeschreibung einzutragen und durch Unterschrift und Firmenstempel zu bestätigen.

4 Weitere Eigenerklärungen

1. Mögliche Ausschlussgründe

a.) Ausschlussgründe nach weiteren Gesetzen; Beachtung weiterer rechtlicher Vorgaben

☐ Es liegen keine der Ausschlussvoraussetzungen nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG), § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes sowie § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes (LkSG) vor.

2. Als öffentlicher Auftraggeber sind wir verpflichtet in der Auftragsvergabe nach §97 GWB „Mittelständische Interessen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vornehmlich zu berücksichtigen. Deshalb benötigen wir für u. a. für statistische Zweck folgende Angabe:

☐ Bei meinem/unserem Unternehmen handelt es sich um ein KMU (Klein- und Mittelständiges Unternehmen.

☐ Bei meinem/unserem Unternehmen handelt es sich um kein KMU (Klein- und Mittelständiges Unternehmen.

3. Eigenerklärung gem. Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Russland-Sanktionen) (bitte ankreuzen, wenn zutreffend)

☐ Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag/Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der/die Bewerber/Bieter gehört/gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - A. durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - B. durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - C. durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10% des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10% des Auftragswertes entfällt.

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 lautet wie folgt:
(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Art. 10 Absätze 1, 3, 6 Buchstaben a bis e, Absätze 8 bis 10 und die Art. 11 bis 14 der

Richtlinie 2014/23/EU, unter die Art. 7, 8, 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Art. 18, 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Art. 29 f. der Richtlinie 2014/25/EU und unter Art. 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:

- a) Russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) Juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50% unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) Natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für

- a) den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
- b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
- c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Abs. 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
- d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.
- e) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
- f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossilen Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.

(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.

(4) Die Verbote gemäß Abs. 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 09. April 2022 geschlossen wurden.

Ort, Datum	Unterschrift/Firmenstempel
------------	----------------------------

5 Anhang

5.1 Lageplan

Der Stickstofftank mit Verdampfer soll in einem mit einem 2,10 m hohen Zaun und einer 1,07 m breiten Tür abgesperrten Bereich zwischen IOC und Chemikalienlager aufgebaut werden.

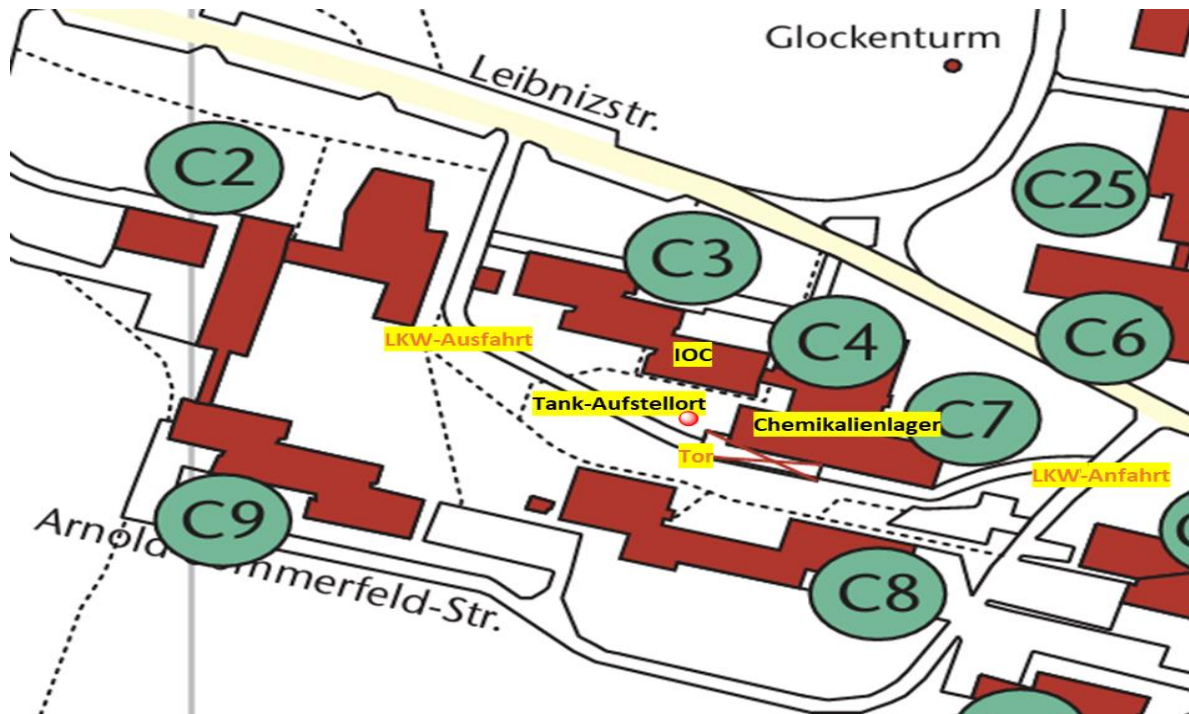
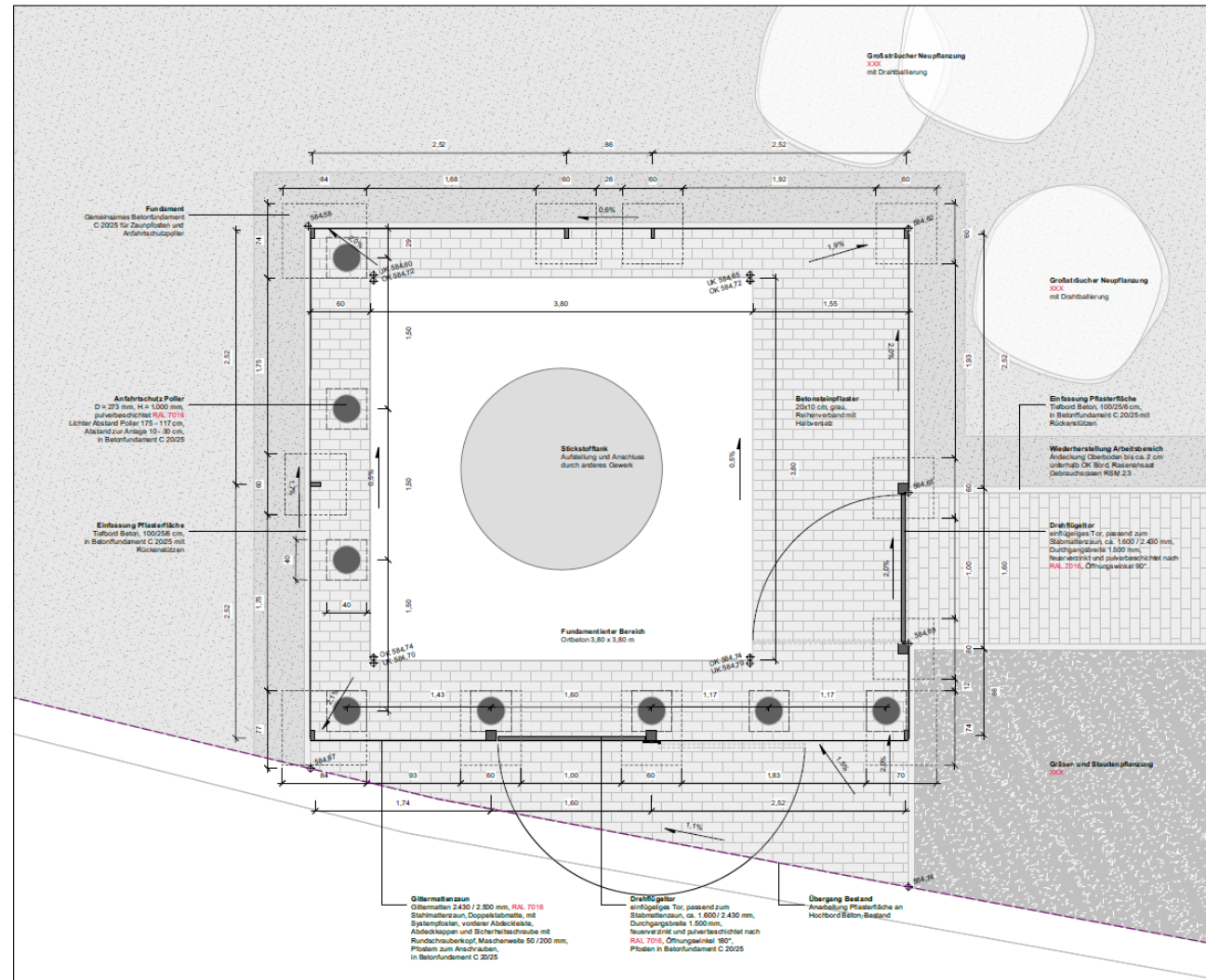


Abbildung 1: Auszug aus der TU Clausthal-Campuskarte

5.2 Detaillageplan Stickstofftank



Lohaus CarfKöhms PartGmbH Lüder Mela 33 30161 Hannover		(Datum, Unterschrift)
Baustliches Baumanagement Südrheinstraßen Graupenstraße 9 38078 Clausthal-Zellerfeld		(Datum, Unterschrift)
Baustet 38078 Clausthal-Zellerfeld		(Datum, Unterschrift)
Technische Universität Clausthal Adolph-Roemer-Straße 2a 38078 Clausthal-Zellerfeld		(Datum, Unterschrift)
Nutzende Verwaltung		(Datum, Unterschrift)
Nds. Landesamt für Bau und Liegenschaften Waterslootstraße 4 30161 Hannover		(Datum, Unterschrift)
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften		(Datum, Unterschrift)



Staatliches Baumanagement Südniedersachsen
Graupenstraße 9
38678 Clausthal-Zellerfeld

Planung: **Lohaus · Carl · Köhlmos**
PartGmbH Landschaftsarchitekten · Stadtplaner

Technische Universität Clausthal
Chemie-Campus

Leibnizstraße 6-8, 38678 Clausthal-Zellerfeld
Gebäude 1840, Neubau Laborgebäude

Freianlagen
 Detaillageplan Stickstofftank Geb. 1800

Ausführungsplanung - Vorabzug

Datum:	10.10.2024	gez:	DD
Plan-Nr:	1800 - 3.3.10	Maßstab:	1 : 25
Plan-Index:	00	Blattgröße:	700 x 594 mm
Datei-Code: 72187-E9-0014_1800_AU_SL-L		Layout: 72187-E9-0014_1800_AU_SL_D-10_00	

5.3 Preistabelle

Lfd. Nr.	Menge	Zu erbringende Leistung	Einzelpreis		Gesamtpreis
Lieferung von Flüssigstickstoff. Es wird von 15 Lieferungen pro Jahr ausgegangen (ca. 2.000 kg pro Lieferung)					
1	1m³	Es wird eine jährliche Gesamtmenge von 30.000 kg (24.000 Nm³,) Flüssigstickstoff geschätzt. Dies entspricht einer monatlichen Abnahmemenge von ca. 2.500 kg Stickstoff, Reinheit 99,999% (Qualität 5.0), verflüssigt. Eine Abnahmeverpflichtung seitens der Technischen Universität Clausthal besteht nicht		€ (netto) / l ohne Tankmiete; (= Po, der Wert ist in der Preisanpassungsformel einzusetzen	
2	1	Zuschlag je Fahrt/Anfahrt (inkl. Gefahrenzuschlag, Maut, Energiezuschlag, Öko-Zuschlag – gerechnet auf ca. 15 Fahrten pro Jahr)		€(Netto) / Lieferung	
3	1	Tankmiete/Bereitstellungsgebühr inkl. Verdampfer und elektronischer Tanküberwachung/automatischer Tanküberwachung. Angabe monatlich gerechnet auf eine Laufzeit von 36 Monaten.		Anteil Tankmiete €(Netto); Festpreis	
4	1	Verbindungsmaterialien von Tank zur Zuleitung des Gebäudes		€(Netto)	
Gesamtsumme:					

5.4 Tarif E2 – Chemische Industrie Niedersachsen

Chemische Industrie Niedersachsen

Entgelt je Monat

Gruppe	n. 18. Lj.	Anfangsst.	n. 2 J.	n. 3 J.	n. 4 J.	n. 6 J.		
E 1	3083	-	-	-	-	-		
E 2	3253	-	-	-	-	-		
E 3	3325	-	-	-	-	-		
E 4	3388	-	-	-	-	-		
E 5	-	3465	-	3551	-	3638		
E 6	-	3542	3754	-	3932	4109		
E 7	-	3667	3887	-	4108	4327		
E 8	-	3790	4017	-	4282	4547		
E 9	-	4000	4378	-	4811	5405		
E 10	-	4453	4864	-	5332	5860		
E 11	-	4924	5365	-	5744	6313		
E 12	-	5280	5754	-	6229	6770		
E 13	-	7200	-	-	-	-		